



Pilotprojekt Qualifizierung HGT

Ausgangslage Fachkräftemangel

Der Fachkräftemangel in der Hotellerie-, Gastronomie- und Tourismusbranche (HGT) ist anhaltend hoch. Um diesem zu begegnen und arbeitssuchenden Personen, welche von den Sozialdiensten unterstützt werden, eine Chance für den Einstieg in den Arbeitsmarkt zu bieten, wurde Ende 2024 im Kanton Bern das Pilotprojekt Qualifizierung HGT lanciert.

Branchenpartner

Im Rahmen des Projektes werden interessierte HGT-Betriebe gesucht, die halbjährige Arbeitseinsätze anbieten. Es wird erwartet, dass sie die Teilnehmenden ins Team integrieren, ihnen die Anforderungen der Arbeitswelt zeigen und sie in der praktischen Anwendung des theoretisch Erlernten unterstützen. Die Arbeitseinsätze werden durch den Arbeitgeber nicht abgegolten. Die Teilnehmenden werden von den Sozialdiensten finanziell unterstützt. Das Ziel nach erfolgreichem Abschluss des Einsatzes ist eine Festanstellung, dies kann im Ausbildungsbetrieb der Fall sein.

Qualifizierung HGT

Job-Coaches begleiten und unterstützen die Teilnehmenden bei der halbjährigen Qualifizierung. Diese besteht aus einer theoretischen und einer praktischen Ausbildung. Die Theorie wird mit dem Ausbildungspartner GastroBern umgesetzt. Sie setzt sich aus einem Grundmodul zu den Themen Umgang mit Gästen, Hygiene, Arbeitssicherheit und Arbeitsrecht (5 Halbtage) und einer anschliessenden Spezialisierung im gewählten Berufsfeld (19 Halbtage) zusammen. Die Spezialisierung kann in einer der fünf Fachrichtungen absolviert werden:



Küchenhilfe



Servicefachangestellte:r



Mitarbeiter:in Housekeeping



Facility Manager:in



Gästeinformation

Die Kurse sind modular aufgebaut. Sie werden im Berner Oberland, in Bern sowie im Berner Seeland angeboten. Durch den gleichzeitigen Arbeitseinsatz kann erlerntes Fachwissen direkt in der Praxis angewandt, vertieft und gefestigt werden. Das Arbeitspensum (inkl. Ausbildungstage) liegt zwischen 50% und 100%. Es kann individuell den Bedürfnissen angepasst werden. Zwischen dem Arbeitgeber, dem Teilnehmenden und der Integrationsinstitution wird eine Einsatzvereinbarung abgeschlossen. Diese Aufgabe liegt in der Verantwortung des zuständigen Job-Coaches.

Teilnehmende

Bei den Teilnehmenden der Qualifizierung handelt es sich um motivierte Personen, die den (Wieder)einstieg in den Arbeitsmarkt anstreben. Voraussetzung zur Teilnahme am Programm sind Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Engagement und die Bereitschaft Neues zu erlernen.

Teilnehmende verfügen oft über keine klassische, berufliche Karriere in der Schweiz. Die Gründe für einen Sozialhilfebezug sind vielfältig und können von einem zeitweisen Austritt aus dem Arbeitsmarkt wegen Betreuungsaufgabe, über gesundheitliche Probleme bis zu einem Zuzug in die Schweiz im Erwachsenenalter reichen. Die Erfahrung zeigt deutlich: Finden diese Menschen wieder eine feste Anstellung, werden sie in ein funktionierendes Team integriert und gefördert, entwickeln sie sich oft zu loyalen, langjährigen Mitarbeitenden. Nicht selten übernehmen sie eine wichtige Rolle in der Teamentwicklung und tragen damit aktiv zum Erfolg der Unternehmung bei.

Support

Alle Programmteilnehmenden werden von einem externen Job Coach unterstützt und gefördert. Die Job Coaches sind Ansprechpartner für allfällige Herausforderungen mit den Teilnehmenden.

Engagement Kanton Bern & Branchenverbände

Das Pilotprojekt wird von der Arbeitsintegration Schweiz, Regionalgruppe Bern geleitet und vom Kanton Bern sowie den Branchenverbänden GastroBern, Hotellerie Bern & Mittelland sowie Hotellerie Berner Oberland unterstützt. GastroBern ist als Bildungspartner zuständig für die theoretische Ausbildung der Teilnehmenden.

Kontakt

Kontakt für interessierte Betriebe: info@quali-hgt.ch

Weitere Informationen:

